



|26|07|2016|

| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] Engagement unterstützen: Seminar zu Finanzierung und Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit
- [2] Chat-Veranstaltungen mit dem Hope Theatre Nairobi

Neu im Regal

- [3] ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik
- [4] Schulhefte: 17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt

Informatives

- [5] Konsultation zur Überarbeitung des Europäischen Konsenses für Entwicklung
- [6] EWSA-Preis für die Zivilgesellschaft
- [7] LADDER-Project: EU-Förderung für Kleinprojekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit
- [8] Projektförderung für Umwelt- und Naturschutzverbände
- [9] Web-Dossier: Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro

Termine und Veranstaltungen

- [10] Weimar: Methoden in der politischen Bildungsarbeit
 - [11] Erfurt: Vortrag Islam und Islamismus
 - [12] Weimar: Flucht und Asyl - Planspiel für Jugendliche
 - [13] Sondershausen/Saalfeld/Gotha: Abendessen mit den Klimanauten
 - [14] Jena: 13. Thüringer Bildungssymposium
 - [15] Cobstadt: Fest der Kulturen
 - [16] Erfurt: Buchvorstellung - Angst ums Abendland
 - [17] Weimar: 4. Friedenspodium Weimar 2016
 - [18] Leipzig: Gut ankommen - in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen
 - [19] Goslar: Crashkurs Rohstoffpolitik
 - [20] Dresden: Bildungsreise zur F.A.I.R.E.
-

[1] Engagement unterstützen: Seminar zu Finanzierung und Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit

Am **16. und 17. September 2016** führt die *Engagement Global gGmbH* in Kooperation mit der *Stiftung Nord-Süd-Brücken* ein zweitägiges Seminar zu Finanzierungsmöglichkeiten und Grundlagen der Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit durch.

Im Seminar wird ein Überblick über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für entwicklungspolitisches Engagement sowie über die Grundlagen einer Antragstellung vermittelt. Vorgestellt werden Förderinstrumente für Projekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland sowie zur Armutsbekämpfung im Ausland.

Das Seminar richtet sich an Personen aus entwicklungspolitisch engagierten Vereinen oder Organisationen in Ostdeutschland, die bisher noch keine oder sehr wenige Erfahrungen mit Förderung und Antragstellung haben. Gerade kleinere Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit oder engagieren sich in Projekten im Ausland und setzen sich für globale Gerechtigkeit ein. Manchmal können jedoch tolle Ideen nicht umgesetzt werden, weil die Informationen fehlen, wo und wie Vereine Fördermittel beantragen können.

Anmeldeschluss ist der **1. August 2016**. Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sind kostenfrei. Jedoch ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 30,00 Euro zu entrichten. Die Gebühr wird im Anschluss an das Seminar zusammen mit den Fahrtkosten zurückerstattet.

Weitere Informationen und Kontakt:

Engagement Global gGmbH

Mitmachzentrale (MMZ)

Frau Rixa Moreno

Fon: 0228 207 17-237

E-Mail: [MMZ_Seminare\[at\]engagement-global.de](mailto:MMZ_Seminare[at]engagement-global.de)

<https://www.engagement-global.de/>

[2] Chat-Veranstaltungen mit dem Hope Theatre Nairobi

Vom **16. bis 19. August 2016** findet die erste gemeinsame Projektwoche des *Hope Theatre Nairobi* mit dem *CHAT der WELTEN* Thüringen statt. Dabei chatten Schülerinnen und Schüler der Jenaplanschule Jena mit dem Ensemble und einer Mädchengruppe aus der Kendu Bay am Viktoria-See. Unterstützt wird der Chat durch den *Kifafa e. V.*

Das Hope Theatre Nairobi wurde 2009 von Stephan Bruckmeier mit Jugendlichen aus den Slums Nairobis gegründet. Seit 2012 reist das Ensemble jährlich nach Deutschland und präsentiert Stücke zum Thema Fairness im wirtschaftlichen und sozialen Kontext. In Afrika spielt die Truppe in Theatern, auf Märkten, in Fabriken, bei Bildungsveranstaltungen und Kongressen. Seit 2014 gibt die Truppe kontinuierlich Workshops in Waisenhäusern, um unter dem Motto „Afrika für Afrika“ das Erlernte an junge Menschen weiterzugeben.

Das Hope Theatre Nairobi steht auch künftig für gemeinsame Kooperationen oder Bildungsveranstaltungen zur Verfügung. Interessierte LehrerInnen, Chat-ReferentInnen oder potentielle Partnerorganisationen können sich beim CHAT der WELTEN Thüringen diesbezüglich melden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

CHAT der WELTEN Thüringen

Franziska Weiland

Fon: (0)3641 22 49 950

E-Mail: [F.Weiland\[at\]ewnt.org](mailto:F.Weiland[at]ewnt.org)

<http://www.ewnt.de/index.php/projekte/chat-der-welten-thueringen>

[3] ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik

In der *Fachbibliothek für Entwicklungspolitik und Globales Lernen* des EWNT steht ab sofort die Zeitschrift ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik ab der Ausgabe 1/2016 als Print-Abo zur Verfügung. Ziel der ZEP ist es, globale und gesellschaftliche Entwicklungen als Herausforderung für die Pädagogik zu reflektieren.

In den vierteljährlich erscheinenden Themenheften kommen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Wort, die sich in empirischen und systematischen Arbeiten mit den Herausforderungen der Globalisierung für die Bildung, dem Globalen Lernen bzw. der Entwicklungspädagogik sowie mit den Herausforderungen beschäftigen, die sich aus der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungssektor ergeben. In den Themenheften werden unter klaren Fragestellungen komplexe theoretische Zusammenhänge aufgegriffen und erläutert. Ebenso werden Erfahrungen und Problemstellungen aus der Praxis angesprochen. Zielgruppe der ZEP sind dementsprechend in diesem Feld arbeitende ErziehungswissenschaftlerInnen, Professionelle im Bereich Globales Lernen und in der Entwicklungszusammenarbeit sowie MultiplikatorInnen des Globalen Lernens.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-bamberg.de/allgpaed/zep/profil/>

Weitere Zeitschriften findet Ihr in der Datenbank des Archiv³:

<http://ewnt.org/index.php/medienkataloge>

[4] Schulhefte: 17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt

Das *Welthaus Bielefeld* hat zusammen mit anderen Akteuren (darunter auch das bundesweite Programm *Bildung trifft Entwicklung*, BtE) eine neue Publikation zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen erstellt. Die Hefte thematisieren die im Herbst 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen SDGs (*Sustainable Development Goals*) und regen zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesen an.

Das farbige SchülerInnenheft/Magazin im DIN A4-Format (20 Seiten) mit zahlreichen Bildern und kurzen Texten erläutert die Nachhaltigkeitsziele und erörtert Folgen für die internationale und für die deutsche Politik. Zu jedem SDG gibt es drei Arbeitsaufgaben. Das LehrerInnenheft, ein Begleitheft zum Magazin (40 Seiten), umfasst Hintergrundinformationen, didaktische Vorschläge zur Vertiefung der Themen im Unterricht sowie Hinweise und Links zu weiteren Informationsquellen. Zielgruppe sind SchülerInnen der Oberstufe, Erwachsene, Eine-Welt-Gruppen sowie entwicklungspolitisch Interessierte. Die Hefte liegen in der *Fachbibliothek für Entwicklungspolitik und Globales Lernen* zur Ansicht und für LehrerInnen und BildungsreferentInnen zum Mitnehmen aus.

Weitere Informationen:

<https://shop.welthaus.de/17-ziele-fuer-eine-zukunftsfaeihige-welt-klassensatz.html>

[5] Konsultation zur Überarbeitung des Europäischen Konsenses für Entwicklung

Vor dem Hintergrund der im vergangenen Jahr verabschiedeten Agenda-2030 für nachhaltige Entwicklung und dem Pariser Klimaschutzabkommen will die Europäische Kommission den Europäischen Konsens über die Entwicklungspolitik aus dem Jahr 2005 überarbeiten und neu ausrichten.

Zentraler Bezugspunkt für die zukünftige Entwicklungspolitik der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten sollen dabei die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele sein. Zur Erreichung einer kohärenteren Entwicklungszusammenarbeit ist zudem eine Vernetzung mit anderen Politikfeldern, insbesondere der Handels- und Umweltpolitik, vorgesehen. Zur Überarbeitung des Europäischen Konsenses hat die Kommission nun eine Online-Konsultation gestartet. Dabei werden über einen Fragebogen Gesichtspunkte und Perspektiven erbeten, wie die Europäische Union ihre Politiken an die Beschlusslage der Vereinten Nationen anpassen sollte. Eine Teilnahme an der Konsultation ist noch bis 21. August 2016 möglich.

Weitere Informationen:

https://ec.europa.eu/europeaid/un-2030-agenda-sustainable-development-public-consultation-revising-european-consensus-development_en

[6] EWSA-Preis für die Zivilgesellschaft

Der diesjährige Preis für die Zivilgesellschaft des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) steht im Zeichen des Zustroms von Flüchtlingen aus Kriegsgebieten und Entwicklungsländern in die Europäische Union. Gesucht werden zivilgesellschaftliche Organisationen oder Einzelpersonen, die entscheidend zur Verbesserung des Lebens von Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten beigetragen haben und ihre Integration fördern. Ausgezeichnet werden können etwa Initiativen für die Unterbringung, Versorgung, Beratung oder Ausbildung von Schutzsuchenden oder solche gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung. Der Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert, wobei höchstens fünf Preise vergeben werden.

Weitere Informationen:

<http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.events-and-activities-civil-society-prize-2016>

[7] LADDER-Project: EU-Förderung für Kleinprojekte der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Das europäische Projekt *LADDER*, Local Authorities as Drivers for Development Education and Raising Awareness, schreibt eine Förderung für kleinere Projekte aus, die auf Themen der globalen Entwicklung aufmerksam machen und entwicklungspolitische Bildungsarbeit leisten. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen und Projekte in folgenden Ländern: Spanien, Schweden, Deutschland, Estland, Tschechien, Zypern, Niederlande, Rumänien und Luxemburg. Ausgewählte Projekte werden mit einem Betrag zwischen 2.000 und 6.000 Euro unterstützt. Bewerbungen sind in englischer Sprache per E-Mail an [ladder\[at\]aldaintranet.org](mailto:ladder[at]aldaintranet.org) und [nikos.gamouras\[at\]aldaintranet.org](mailto:nikos.gamouras[at]aldaintranet.org) zu richten. Einsendeschluss ist der **15. August 2016**.

Weitere Informationen und Kontakt:

LADDER – Local Authorities as Drivers for Development Education and Raising Awareness,
Rue Belliard 20
1000 Brüssel, Belgien
Fon.: 00322 43 02 408
E-Mail: [ladder\[at\]aldaintranet.org](mailto:ladder[at]aldaintranet.org)
www.ladder-project.eu/?p=14924

[8] Projektförderung für Umwelt- und Naturschutzverbände

Für das Haushaltsjahr 2017 fördert das Bundesumweltministerium gemeinsam mit dem Umweltbundesamt und dem Bundesamt für Naturschutz Projekte von Umwelt- und Naturschutzverbänden. Die Projekte sollen das Bewusstsein und das Engagement für Umweltschutz und Naturschutz stärken. Hierzu gehören Kinder- und Jugendprojekte mit hoher Breitenwirkung, Projekte zur Förderung des umwelt- und naturverträglichen Verhaltens sowie Maßnahmen der Umweltberatung und der Fortbildung. Antragsberechtigt sind Verbände, Initiativen und Organisationen, die im Umwelt- oder im Naturschutz tätig sind oder werden wollen. Die Projekte müssen einen klaren ökologischen Schwerpunkt und eine breite Außenwirkung haben. Zudem dürfen sie noch nicht begonnen haben. Die Antragsfrist für 2017 endet am **31. August 2016**.

Weitere Informationen:

<http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/was-wir-tun/foerdern-beraten/verbaendefoerderung>

[9] Web-Dossier: Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro

Zu den Olympischen Spielen vom 5. bis 21. August 2016 erwartet die brasilianische Metropole Rio de Janeiro eine halbe Million Besucherinnen und Besucher. Auf den ersten Blick sieht das nach einem Gewinn für die Stadt aus: Arbeitsplätze entstehen, der Tourismus boomt und es wird in den Sport investiert. Die Heinrich-Böll-Stiftung hat ein Web-Dossier erstellt, das der Frage nachgeht, ob Brasilien aus den Fehlern bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 gelernt hat.

Weitere Informationen:

<https://www.boell.de/de/dossier-olympische-spiele-2016-rio-de-janeiro>

[10] Weimar: Methoden in der politischen Bildungsarbeit

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flucht und Asyl in Deutschland und Europa“ des *Iberoamérica e. V.* findet am **30. Juli 2016** ein Workshop über Methoden in der politischen Bildungsarbeit statt. Der Workshop richtet sich an MigrantInnen, Mitgliedern von MigrantInnenorganisationen sowie am Thema Interessierte. Los geht's **ab 9:00 Uhr** im Jugend- und Kulturzentrum *mon ami*, Goetheplatz 11 in 99423 Weimar.

Weitere Informationen:

<http://iberoamerica-jena.de/wordpress/workshop-methoden-in-der-politischen-bildungsarbeit/>

[11] Erfurt: Vortrag Islam und Islamismus

Die Veranstaltung Islam und Islamismus am **01. August 2016** von **18:00 bis 20:30 Uhr** wird im Rahmen des Projektes „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“ des *Thüringer Feuerwehr-Verbandes e. V.* angeboten. Gemeinsam mit der Demokratiepädagogin Kathrin Schuchardt und dem Islamwissenschaftler Ramzi Ghandour können Interessierte diskutieren und differenzierte Antworten auf schwierige Fragen finden. Es wird um Anmeldungen unter judith.trechsler@thfv.de gebeten.

Weitere Informationen:

<http://denkbunt-thueringen.de/veranstaltungen/vortrag-islam-und-islamismus/>

[12] Weimar: Flucht und Asyl - Planspiel für Jugendliche

In einem Erlebnisparcours am **20. und 21. August 2016** erleben Jugendlichen die Stationen und Schwierigkeiten einer Flucht und erfahren in Gesprächsrunden neue Perspektiven. Ergänzt wird das Seminar durch interaktive Rollenspiele, Kurzinputs und gemeinsame Auswertungen. Das Planspiel findet in der *Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar*, Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar statt und wird vom *Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.* angeboten. Anmeldungen per E-Mail an judith.trechsler@thfv.de.

Weitere Informationen:

<http://denkbunt-thueringen.de/veranstaltungen/planspiel-fuer-jugendliche/>

[13] Sondershausen/Saalfeld/Gotha: Abendessen mit den Klimanauten

Die *Klimanauten* verbinden das Angenehme mit dem Notwendigen: Klima- und Ressourcenschutz zu Hause in netter Gesellschaft am Esstisch und in lockerer Atmosphäre. Eine Gruppe, bestehend aus etwa acht Personen aus einem gemeinsamen Umfeld, trifft sich reihum zum Abendessen. Bei jedem Treffen wird eines von insgesamt sechs Themen vor dem Hintergrund des Klimaschutzes diskutiert. Die nächsten Abendgesellschaften finden am **24. August 2016** in Sondershausen, am **30. August 2016** in Saalfeld und am **31. August 2016** in Gotha statt. Es wird um Anmeldung unter welz@boell-thueringen.de gebeten (Fon: 0163 35 14 484).

Weitere Informationen:

<http://calendar.boell.de/de/event/abendessen-mit-den-klimanauten>
<https://www.facebook.com/events/949780218500893>

[14] Jena: 13. Thüringer Bildungssymposium

Das Thüringer Bildungssymposium findet in diesem Jahr am **27. August 2016** an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Campus, Carl-Zeiß-Straße 3) statt. Auf dem Bildungssymposium können sich alle an Bildung und Erziehung Interessierten miteinander vernetzen und ins Gespräch kommen. Die Möglichkeit des Austauschs zwischen Kindertageseinrichtungen, Schule, Schulaufsicht, Wissenschaft, den Trägern von Bildungseinrichtungen und weiteren Partnern bildet einen besonderen Schwerpunkt des Thüringer Bildungssymposiums. Auch das EWNT wird mit einem Stand im Foyer der FSU Jena anwesend sein.

Weitere Informationen:

www.bildungssymposium.de/uploads/dokumente/programmheft.pdf
<http://www.bildungssymposium.de/index.php?id=6>

[15] Cobstädt: Fest der Kulturen

Am **27. August 2016** findet in Cobstädt bei Gotha wieder das Fest der Kulturen statt. Ziel der Veranstaltung ist ein interkulturelles Treffen zwischen Menschen aus der Gemeinde Drei Gleichen mit Menschen aus verschiedenen Regionen, Ländern und Kulturen. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem *MehrGenerationenHaus Gotha* und dem *LebensGut Cobstädt e. V.*

Weitere Informationen:

<http://www.lebensgut-cobstaedt.de/pages/posts/fest-der-kulturen-27.08.2016-70.php>

[16] Erfurt: Buchvorstellung - Angst ums Abendland

Die Landeszentrale für Politische Bildung und das Büro der/des Migrationsbeauftragten der Landeshauptstadt Erfurt laden am **1. September 2016** ab **19:00 Uhr** zur Buchvorstellung im Großen Saal des Landeskirchenamts Erfurt, Michaelisstr. 39. Zu Gast ist der taz-Redakteur Daniel Bax, der sein Buch „Angst ums Abendland“ vorstellen wird und anschließend für Diskussionen zur Verfügung stehen wird.

Weitere Informationen:

www.lzt-thueringen.de/files/flyer_bax_2.pdf

[17] Weimar: 4. Friedenspodium Weimar 2016

Wie kommen wir vom militärischen Denken und Handeln zu einer Friedenslogik? Wie können wir Kooperation über Konfrontation stellen und Aufrüstung zur Abrüstung umzukehren? Diesen Themen widmet sich das 4. Friedenspodium Weimar 2016 unter dem Motto „Von den Militärstrategien zur Friedenslogik“ am **1. September 2016** ab **19:00 Uhr** im Kino *mon ami* Weimar. Als DiskutantInnen geladen sind Daniela Dahn (freischaffende Schriftstellerin und Journalistin) und Roland Vogt (seit 1975 in der Ökologie- und Friedensbewegung aktiv, Mitbegründer der Partei DIE GRÜNEN und des Bund für Soziale (= nichtmilitärische) Verteidigung).

Weitere Informationen:

<http://www.th.rosalux.de/event/56351/4-friedenspodium-weimar-2016.html>

[18] Leipzig: Gut ankommen - in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen

Wie gelingt Integration vor Ort und welche Potentiale kann sie entfalten? Am **8. September 2016** findet von **10:00 bis 18:00 Uhr** im *Grassi Museum*, Leipzig ein Kommunaler Fachtag zur Integration für kommunale Verwaltungsakteure, lokale PolitikerInnen sowie für PraktikerInnen und Engagierte im den Bereichen Migration und Integration statt. Kommunale Akteure aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben die Möglichkeit, sich in diesen aktuellen kommunalen Themenfeldern auszutauschen, gemeinsame Erfahrungen zu teilen und Impulse zu setzen. Es wird ein Beitrag von 25,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro) inklusive Verpflegung erhoben.

Weitere Informationen:

<https://calendar.boell.de/de/event/gut-ankommen-thueringen-sachsen-anhalt-und-sachsen>

[19] Goslar: Crashkurs Rohstoffpolitik

Vom **09. bis 10. September 2016** findet für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien, Gewerkschaften sowie für Akteure aus umwelt- & entwicklungspolitischen Vereinen und Initiativen ein Crashkurs über Rohstoffpolitik und ihre sozialen und ökologischen Folgen statt. Der Kurs wird von der Organisation *PowerShift* angeboten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 Euro für SelbstzahlerInnen und 80,00 Euro für MitarbeiterInnen von Organisationen (inkl. Übernachtung/Verpflegung).

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://power-shift.de/?p=6866>

[20] Dresden: Bildungsreise zur F.A.I.R.E.

Die Fair-Handels-Beratungen Thüringen und Sachsen-Anhalt bieten für interessierte Weltladen-Mitarbeiter/innen vom **21. bis 22. Oktober 2016** eine **zweitägige Bildungsreise zur F.A.I.R.E. Warenhandels eG** nach Dresden an. Die F.A.I.R.E. ist das regionale Fairhandelszentrum für den ostdeutschen Raum. Interessierte können sich bis zum **10. August** verbindlich bei der Fair-Handels-Beratung Thüringen anmelden.

Weitere Informationen:

<http://www.weltladen.de/thueringen/#home>

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

 +49 (0)3641 22 49 953
 EWNT.News@ewnt.org
 www.ewnt.org
 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.
IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600
BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Ihre Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchten Sie die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org